

Mit ANA im Airbus A380 nach Honolulu auf Hawaii fliegen

Die größte japanische Airline setzt das Mega-Flugzeug ab 2019 exklusiv auf der beliebten Touristenstrecke ein / Gestaltungswettbewerb für das erste der drei Flugzeuge

Tokio, Frankfurt (6. Oktober 2016)

ANA, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied in der Star Alliance, nimmt im Frühjahr 2019 drei Airbus A380 in Betrieb und setzt das weltgrößte Flugzeug exklusiv auf der Strecke Tokio – Honolulu ein. Die Hauptstadt des US-Bundesstaats Hawaii inmitten des Pazifischen Ozeans gehört zu den beliebtesten Urlaubszielen der Japaner. Im Vorgriff auf die Einflottung des Super-Airbus in die ansonsten nahezu ausschließlich aus Boeing-Flugzeugen bestehende ANA-Flotte hat der japanische Marktführer jetzt einen Gestaltungswettbewerb für den ersten A380 gestartet.

ANA lädt alle Hobby- und professionellen Designer ein, sich mit Ideen zur Bemalung des Riesenjets an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die Gestaltung des A380 soll den Fluggästen bereits Lust auf einen Besuch der tropischen Insel Hawaii machen. Dem Sieger winken zwei Freitickets auf der Strecke Tokio – Honolulu. Sollte der Sieger aus dem deutschsprachigen Raum kommen, stellt des deutsche Büro der ANA zusätzlich zwei Freitickets nach Tokio und zurück zur Verfügung. Neben den Freitickets gibt es für die Teilnehmer an dem Gestaltungswettbewerb zahlreiche ANA Souvenirs zu gewinnen.

Die Hobby- und Profikünstler können ihre Gestaltungsvorschläge noch bis zum 30. November 2016 via E-Mail oder über die offizielle Website für den Gestaltungswettbewerb (<https://ana-a380contest.jp>) einreichen. Auf der Website, die in Japanisch und Englisch verfügbar ist, gibt es auch zusätzliche Informationen zu der Aktion. Die Auslosung der Gewinner ist für den Februar 2017 geplant.